

**CDU****CDU-Fraktion im
Rat der Stadt Verl**

Dipl.-Kffr. **Gabriele Nitsch**
Fraktionsvorsitzende
Telefon: 05246 935051
Mobil: 0172 8937477
E-Mail: gabriele.nitsch@web.de

Robin Rieksneuwöhner, M.Sc.
1. stv. Fraktionsvorsitzender
Telefon: 05246 7005475
Mobil: 0151 15322312
E-Mail: robin@rieksneuwohner.de

Rat der Stadt Verl
Herrn Bürgermeister Michael Esken
Paderborner Straße 5
33415 Verl

Verl, 15. Dezember 2020

Prüfantrag zur möglichen Einführung eines kostenlosen Schülertickets für Schülerinnen und Schüler aus Verl

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Esken,
sehr geehrte Damen und Herren des Rates,

Der Kreisausschuss hat im September 2020 auf Initiative der CDU-Kreistagsfraktion die Einführung eines für die Schülerinnen und Schüler kostenlosen Schülertickets als Pilotprojekt beschlossen. Dieses Ticket soll zunächst ab dem 01.01.2021 am Kreisgymnasium Halle und an der Peter-August-Böckstiegel-Gesamtschule getestet werden.

Die Idee des Schülerticket ist, allen Schülerinnen und Schülern, auch denen, die derzeit nicht anspruchsberechtigt sind, kostenlos ein Ticket zur Verfügung zu stellen, das an allen Tagen im Jahr rund um die Uhr gültig ist.

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Verl hält ein solches Ticket für Verler SuS der weiterführenden Schulen für ein gutes Instrument, das viele Vorteile in sich birgt:

- Reduzierung der Elternverkehre (Elterntaxi), weil mehr Kinder den ÖPNV benutzen (Klimaschutzziel!)
- Die kostenlose Nutzung des ÖPNVs durch unbegrenzte Nutzungsmöglichkeit (auch in der Freizeit) für die SuS
- Attraktivitätssteigerung des ÖPNV im Sinne der Idee einer Mobilitätswende
- Geringerer Preis bei erheblich größerem Nutzen für die SuS gegenüber dem Schulwegticket (59,50 €/Monat), welches nur für die Fahrt zur Schule genutzt werden darf.
- Mögliche Kosteneinsparung durch weniger Verwaltungsaufwand, weil nicht mehr für jedes Kind die Entfernung zur Schule berechnet werden muss

Um diese Maßnahme genauer für Verl bewerten zu können, bitten wir die Verwaltung zu prüfen, wie hoch die Kosten für ein solches Ticket/Schüler(in) sein würden und welchen Geltungsbereich ein solches Ticket haben würde (OWL oder Westfalen). Gleichzeitig bitten wir um eine Einschätzung über die Einsparungen, die aufgrund des durch die große Abnahmemenge entstehenden günstigeren Preises und des geringeren Verwaltungsaufwandes entstehen würden. Ebenso sollte geprüft werden, wie der Schülertransfer, der nicht über den ÖPNV abgedeckt ist, hier mit einbezogen werden kann.

Gabriele Nitsch
(Vorsitzende der CDU-Fraktion)

Robin Rieksneuwöhner
(1. stv. Vorsitzender der CDU-Fraktion)